

## **Freundeskreis der TU Kaiserslautern e.V.**

### **Protokoll Mitgliederversammlung am 15. Juni 2023, 16 Uhr, Geb. 57, Rotunde (RPTU in Kaiserslautern)**

#### **Anwesend sind vom Vorstand:**

Marlies Kohnle-Gros	Vorsitzende
Prof. Dr. Klaas Bergmann	Beisitzer
Ariane Hilker	Beisitzerin
Gabriele Skipiol	Beisitzerin
Hartmut Rohden	Schatzmeister
Jens Palme	stellvertretend für die Rechnungsprüfer
Carla Sievers	Schriftführerin / Protokollführerin
Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter	Präsident RPTU in Kaiserslautern und beratendes Mitglied

**Entschuldigt** ist OB Dr. Klaus Weichel (stellv. Vorsitzender).

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters Hartmut Rohden
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge zur Änderung der Satzung
8. Bericht des Präsidenten der RPTU in Kaiserslautern  
Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter
9. Verschiedenes

#### **1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet um 16.05 Uhr die Versammlung und begrüßt die Mitglieder (anwesend sind neun) und stellt die Vorstandsmitglieder sowie den Präsidenten der RPTU in Kaiserslautern, Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter, und den Vizepräsidenten für Forschung und Technologie der RPTU in Kaiserslautern, Prof. Dr. Werner R. Thiel, vor.

Sie fragt, ob Änderungen zur Tagesordnung gewünscht würden. Dies ist nicht der Fall.

## **2. Bericht der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende berichtet, dass der Vorstand ein Mal pro Quartal tage und ergänzend je nach Bedarf im schriftlichen Umlaufverfahren arbeite. Diese Arbeitsweise habe sich bewährt.

Die letzte Mitgliederversammlung habe am 31.10.2022 stattgefunden. Im Rahmen dieser Versammlung wurde angeregt, die Versammlung früher im Jahr durchzuführen, sodass der Vorstand sich für einen Termin im ersten Halbjahr 2023 entschieden habe. Die nach den Corona-Jahren wieder verstärkt auflebenden Veranstaltungen auf dem Campus der Universität seien für den Freundeskreis spürbar. Es seien verschiedene Förderanträge und Anfragen zur Unterstützung von verschiedensten Veranstaltungen eingegangen. So habe der Freundeskreis etwa nach einigen Jahren Pause wieder den Sommerball mit einem signifikanten Beitrag sowie auch Jubiläumsfeiern finanziell unterstützt. Gemeinsam mit Vizepräsident Dr. Stefan Lührke seien vor wenigen Wochen auch wieder die besten Wissenschaftsreportagen Studierender (ausgeschrieben von CampusKultur) der Universität prämiert worden.

In der der Mitgliederversammlung folgenden Preisverleihung würden Preisgelder in Höhe von 1.000 EUR für herausragende Dissertationen und 500 EUR für eine herausragende Masterarbeit aus dem Jahr 2022 vergeben, die Auswahl trafen die Fachbereiche.

Die Vorsitzende verweist auf die gesunkenen Mitgliederzahlen des Vereins. Hier müsse die Sichtbarkeit des Freundeskreises durch umfangreichere Werbung verstärkt werden. Details zu den entsprechenden Zahlen trage Herr Palme im Folgenden vor.

## **3. Kassenbericht des Schatzmeisters +**

## **4. Bericht der Rechnungsprüfer (Kurt Sendldorfer, RPTU und Markus Vollmer, Vorstand SWK – nicht anwesend)**

Herr Palme verliest den Bericht des Schatzmeisters, dann den der Rechnungsprüfer, stellvertretend für Herrn Vollmer und Herrn Sendldorfer, die entschuldigt sind.

Der Verein umfasse aktuell 1.350 Mitglieder. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen sei nicht sehr erfreulich. Rechnet man Austritte und Neuzugänge gegen, ergebe sich ein „Netto-Abschmelzen“ von 28 Mitgliedern im Vergleich zum Stand der letzten Mitgliederversammlung im Oktober 2022. In einigen Alumni-Vereinigungen sind jedoch auch Zuwächse bei den Mitgliederzahlen zu verzeichnen.

Herr Palme erklärt, dass der Jahresabschluss am 12.5.2023 von Herrn Vollmer und Herrn Sendldorfer geprüft worden sei. Laut deren Bericht wurden alle Buchungen ordnungsgemäß durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Somit bestehen keine Bedenken für die Entlastung des Vorstandes.

## **5. Aussprache**

Ein teilnehmendes Mitglied sieht die Mitgliederentwicklung als schwieriges Thema. Der Verein solle sich stärker profilieren, Vorträge von Professorinnen und Professoren der Universität anbieten und insgesamt mehr Angebote machen. Ein weiterer Teilnehmer regt an, neuberufene Professorinnen und Professoren aufzufordern, in den Freundeskreis einzutreten. Prof. Poetzsch-Heffter berichtet, dass Absolventinnen und Absolventen Infos erhalten, ebenso Professorinnen und Professoren, die die Universität verlassen oder neu ernannt werden. Prof. Bergmann gibt zu bedenken, dass Aufwand und Nutzen bei der Organisation von Vorträgen abgewogen werden müssen. Die nachfolgende Preisverleihung böte bereits interessante Einblicke in die Arbeit junger Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftler. Des Weiteren sei die Motivation, dem Verein beizutreten, insbesondere bei jungen Leuten schwierig, Kulturunterschiede seien oft groß, stellt er den Vergleich mit den USA her. Es sollten jedoch die Netzwerke der Jüngeren genutzt werden, etwa Social Media-Kanäle.

Die Vorsitzende verweist auf den Relaunch des Webauftritts und die Satzungsänderungen, die in den letzten Monaten im Vordergrund gestanden haben.

Prof. Thiel regt an, Plakate oder Aufsteller vor und in der Mensa und z.B. beim Weinfest zu platzieren. Die Vorschläge werden in der nächsten Vorstandssitzung diskutiert werden.

## **6. Entlastung des Vorstandes**

Prof. Thiel stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten, zu dem es keine Gegenstimmen gibt. Der Vorstand ist damit entlastet.

## **7. Satzungsänderungen**

Die Vorsitzende berichtet, dass von den Mitgliedern zu den geplanten Satzungsänderungen keine Änderungswünsche eingegangen seien. Die Mitglieder haben die entsprechende Synopse mit der Einladung zur Mitgliederversammlung erhalten. Prof. Poetzsch-Heffter habe intensiv an der Erarbeitung der Änderungen mit seinem Hinweis auf den etwaigen Fall einer Liquidation des Vereins mitgewirkt und die RPTU als Rechtsperson eingeführt. Darüber hinaus seien jetzt weibliche Formulierungen aufgenommen worden. Die geplanten Satzungsänderungen haben dem Amtsgericht und dem Finanzamt zur Vorabprüfung vorgelegen und wurden von diesen ohne Einschränkungen positiv beschieden.

Anlass für die Satzungsänderungen war die Zusammenführung der TU Kaiserslautern und dem Universitätsstandort Landau zur RPTU Kaiserslautern-Landau am 1.1.2023. Die Namensänderung des Vereins in „Freundeskreis der RPTU in Kaiserslautern e.V.“ sollte zeitnah vorgenommen werden.

Prof. Roeder fragt nach einem bestehenden Freundeskreis am Campus Landau. Die Vorsitzende erläutert, dass es dort einen aktiven Verein gebe und es bereits einen guten Kontakt zum Vorsitzenden, Prof. Sarcinelli, gebe, der in Zukunft vertieft würde. Der Freundeskreis in Landau fördere auch das Deutschlandstipendium.

Ein weiteres Mitglied fragt nach dem Vorgehen bei Förderanträgen für campusübergreifende Veranstaltungen. Die Vorsitzende bedankt sich für die Frage und versichert, dass man hier ggfls. zu einer gemeinsamen Förderung mit dem Freundeskreis in Landau kommen könne. Der Kaiserslauterer Freundeskreis verschließe sich nicht der Unterstützung solcher Veranstaltungen.

Es kommt zur Abstimmung bzgl. der geplanten Satzungsänderungen, die einstimmig ohne Gegenstimmen beschlossen werden.

## **8. Bericht des Präsidenten**

Prof. Poetzsch-Heffter berichtet über den Stand des Zusammenführungs-Prozesses der RPTU und geht auf ausgewählte Kenngrößen der Universität ein:

Der Bereich Studium und Lehre entwickle sich sehr positiv. Viele Studiengänge belegen sehr gute Plätze in renommierten Rankings, wie etwa dem Ranking des CHE. Einige Fachbereiche befinden sich

sogar in der Top-Gruppe. Dies werde insbesondere von internationalen Studierenden positiv wahrgenommen.

Sorge bereite, dass die Studierendenzahlen der RPTU stärker zurückgingen als im Bundestrend. Der noch unzureichende Stand des Relaunches der RPTU-Website und Unklarheiten im Zulassungsverfahren haben bei Studieninteressierten zu Verunsicherungen geführt.

Erfreulich sei hingegen, dass bislang alle kritischen Bleibeverhandlungen gewonnen wurden, für die man große Anstrengungen unternommen habe. Es gebe viele neue Kolleginnen und Kollegen, auch mehr Professorinnen in den MINT-Fächern.

Auch in der Forschung sei die RPTU sehr erfolgreich. Der neue Computertomograph etwa könne bald installiert werden, im Hochleistungsrechnen und in vielen anderen Bereichen sei die Universität wegweisend.

Hinsichtlich der eingeworbenen Drittmittel berichtet Prof. Poetzsch-Heffter, dass die frühere TU Kaiserslautern in 2021 die bislang höchsten Einnahmen zu verzeichnen habe. Die Summe sei von 81 Mio. EUR auf 91 Mio. EUR gestiegen.

In Landau haben sich die Drittmiteleinahmen von 2021 auf 2022 fast verdoppelt von 6 Mio. EUR auf 11 Mio. EUR. In Summe habe die neue Universität über 100 Mio. EUR eingeworben, was mehr als ein Drittel des Gesamthaushaltes ausmache. Die RPTU sei erfolgreich im Wettbewerb.

Ein Mitglied fragt nach dem Stand der Dinge bzgl. des Chemie-Gebäudes auf dem Campus Kaiserslautern. Prof. Thiel erläutert, dass man im Abstimmungsprozess mit dem Ministerium sei, der noch andauere.

## **9. Verschiedenes**

Es werden keine weiteren Punkte vorgetragen.

Die Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 17.20 Uhr. Es schließt sich die Preisverleihung 2022 des Freundeskreises an.